

Chorkonzert zum Tag der Deutschen Einheit



Donnerstag, 3. Oktober 2013, 16:00 Uhr

Abtei St. Johann Duisburg - Hamborn, An der Abtei

Samstag, 5. Oktober 2013, 16:00 Uhr

Terstegenkirche, Terstegenstrasse 84, Düsseldorf - Golzheim

Doppelhörige Musik

a cappella von Rheinberger -
Gabrieli - Pachelbel - Verdi -
Mendelssohn - Bach

DUISBURG
am Rhein

Ausführende

Madrigalchor Weimar
Leitung: Annett Fischer

Freie Kantorei Duisburg
Leitung: Bernhard Quast

Peter Bartetzky, Orgel (DU)
Arno Ruus, Orgel (D)

Zu diesem Konzert

Es ist wahrhaftig ein Grund zu feiern, wenn ein Volk seine Selbstbestimmung wieder erlangt. Zum 23. Mal begehen wir heute den Tag der Deutschen Einheit, dem friedlichen und selbst-bestimmten Zusammenschluss zweier deutscher Staaten.

Den diesem besonderen Tag geltenden Festakt im Rathaus der Stadt Duisburg heute Morgen, in dessen Zentrum der Festvortrag von Herrn Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, Richter am Bundesverfassungsgericht a.D., stand, durften unsere Gäste, der *Madrigalchor Weimar*, unter der Leitung von Annett Fischer, und unter der meinigen die *Freie Kantorei Duisburg*, musikalisch mitgestalten. Darüber hinaus wurde beiden Chorleitern die Ehre zuteil, sich namentlich - stellvertretend für die Sängerinnen und Sänger - in das Goldene Buch der Stadt Duisburg einzutragen.

Mit seinem diesjährigen Besuch in Duisburg beantwortet der *Madrigalchor Weimar* den Besuch der *Freien Kantorei Duisburg* zum Tag der Deutschen Einheit 2010 in Weimar. Hochrangige Werke der a cappella Chormusik stehen heute in Form einer Messe auf dem Programm, welches die beiden Chöre wechselweise gestalten. „Cantus missae“ op 109 für zwei vierstimmige Chöre von Josef Gabriel Rheinberger gilt als eine seiner schönsten kirchenmusikalischen Kompositionen, heute vom *Madrigalchor Weimar* vorgetragen. Auf der Suche nach dem reinen Klang, der bewussten Trennung der Musikempfindung gegenüber der profanen Musik des 19. Jahrhunderts, orientierten sich die Komponisten an den alten Vorbildern der Renaissance, in deren Zeit diese klangliche Trennung noch gar nicht praktiziert wurde. Als Vorbilder galten Palestrina, Gabrieli oder Orlando di Lasso, ein Vorgänger Rheinbergers an der Münchener Hofkapelle, an der beide Komponisten über viele Jahre wirkten.

Die katholische Messe beinhaltet feststehende, immer wiederkehrende Gebete - das „ordinarium missae“; dazu gehören Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus/Benedictus und das Agnus Dei. Diese Gebete dienten in allen Epochen den Komponisten als Anregung zur Vertonung - teils in ausladenden Werken wie der „missa solemnis“ von Beethoven, teils in kurzen, temperamentvollen Werken wie Leonard Bernsteins „missa brevis“, die u.a. zum Repertoire der *Freien Kantorei Duisburg* gehört.

Das „proprium missae“ enthält die Texte und Gesänge, die sich an den jahreszeitlichen Festkreisen wie Advent/Weihnachten, Passion/Ostern oder im Jahreskreis nach Trinitatis orientieren. Während der *Madrigalchor Weimar* mit Rheinbergers Messe in Es-Dur das „ordinarium missae“ erklingen lässt, übernimmt den Part des „proprium missae“ die *Freie Kantorei Duisburg* zunächst in zwei doppelchörigen Werken der

Renaissance von Gabrieli und Pachelbel, die als Vorbilder der romantischen Klangkultur gelten und favorisierend aufgestellt sind, ähnlich dem großen Vorbild in San Marco in Venedig, dem „Mekka“ der damaligen Musikwelt. Dem Jubilar in 2013, Giuseppe Verdi (1813 - 1901), ist sein „Pater Noster“ nach einem Text von Dante gewidmet. Felix Mendelssohn-Bartholdys Motette: „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ bringt den Klangrausch der Romantik in diesem Konzert zu Gehör. Das Konzert mündet in das „Dona nobis pacem“ aus der h-moll Messe von Johann Sebastian Bach - unser aller Vorbild seit Generationen.

Der Königin der Instrumente, der Orgel, ist der Part zur Eröffnung und zum Schluss dieser musikalischen Messe zugeordnet, gespielt von Abtei-Kantor Peter Bartetzky, auf dessen Einladung diese Aufführung nun das zweite Abtei-Konzert zum Tag der Deutschen Einheit darstellt. Es möge eine Tradition werden.

Wir freuen uns, als Gastchöre dieses Konzert am 05.10.2013 auch in der Tersteegenkirche in Düsseldorf-Golzheim vorstellen zu dürfen. Ihr Kantor Arnold Ruus wird zu Beginn das Präludium und die Fuge D-Dur von Dietrich Buxtehude spielen und am Ende die „dorische Toccata“ von Johann Sebastian Bach vortragen.

Bernhard Quast

Ausführende

Madrigalchor Weimar

Leitung: Annette Fischer

Freie Kantorei Duisburg

Frauke Heidmann, Altsolo

Leitung: Bernhard Quast

Peter Bartetzky, Orgel (Duisburg)

Arno Ruus, Orgel (Düsseldorf)

Programmablauf

Der *Madrigalchor Weimar* singt als „Ordinarium missae“ die achtstimmige Messe in Es-Dur von Josef Gabriel Rheinberger (1839 - 1901) – ausgenommen das „Agnus Dei“, das die *Freie Kantorei Duisburg* aus der „Missa Brevis“ Leonard Bernsteins vorträgt. Darüber hinaus gestaltet sie das „Proprium missae“ doppelchörig bzw. fünfstimmig mit Vor- und jeweiligem Zwischengesang von vier Komponisten. Mit der Bitte um den Frieden mündet der Gesang in das „Dona nobis pacem“ aus der h-moll-Messe von Johann Sebastian Bach.

Marche Pontificale Peter Bartetzky, Orgel der Hamborner Abtei	Jacques Nicolas Lemmens 1823 – 1881
Toccatà d-Moll (BWV 538) Arno Ruus, Orgel der Tersteegenkirche	Johann Sebastian Bach 1685 – 1750
Jubelt dem Herrn Psalm 100 für 2 vierstimmige Chöre	Giovanni Gabrieli 1557 – 1612
Kyrie/Gloria aus Missa Es-Dur „Cantus Missae“ Op. 109 für Doppelchor	Josef Gabriel Rheinberger 1839 – 1901
Singet dem Herrn ein neues Lied Psalm 98 für 2 vierstimmige Chöre	Johann Pachelbel 1653 – 1706
Credo	Josef Gabriel Rheinberger
Jauchzet dem Herrn alle Welt Psalm 100 op. 69 Nr. 2	Felix Mendelssohn-Bartholdy 1809 – 1847
Sanctus/Benedictus	Josef Gabriel Rheinberger
Pater noster Für 5 –stimmigen Chor	Giuseppe Verdi 1813 - 1901
Agnus Dei Aus: Missa Brevis	Leonard Bernstein 1918 – 1990
Dona nobis pacem Aus: Messe h-moll	Johann Sebastian Bach
Carillon – Sortie Peter Bartetzky, Orgel der Hamborner Abtei	Leonard Bernstein 1918 – 1990
Präludium und Fuge D-Dur (BuxWV 139) Arno Ruus, Orgel der Tersteegenkirche	Dietrich Buxtehude 1637 – 1707

Texte & Übersetzungen

Jubelt dem Herrn in allen Landen!

Mit Freuden dienet Ihm! Dankt Ihm mit Singen!
Kommt vor Sein Angesicht mit Jauchzen!
Ihr wisst: Der Herr ist Gott.
Erschaffen hat ER uns, wir sind Sein Eigen.
Dankt Gott, dem Herrn!
Dankt Ihm mit Singen!

Singet dem Herrn ein neues Lied

Und lobet seinen Namen, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr lässet sein Heil verkündigen.
Für die Völker lässet er seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit:
Aller Welt Enden sehen das Heil unseres Gottes.
Denn er kommt, das Erdreich zu richten.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit
Und die Völker mit Recht.

Jauchzet dem Herrn alle Welt,

dient dem Herrn mit Freuden
und kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken.
Er ist Gott, unser Herr.
Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst,
zu seinem Volke, und zu Schafen seiner Weide.
O geht zu seinen Toren ein, zu seinen Vorhöfen,
mit Loben. Danket ihm und lobet seinen Namen.
Denn der Herr ist freundlich
und seine Gnad und Wahrheit waltet ewig für und für.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar,
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen!

Messtexte

Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison

Gloria in excelsis Deo

Et in terra pax hominibus bonae voluntatis

Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam

Domine Deus, Rex caelestis, Deus Pater omnipotens.

Domine Fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patri

Qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus, Jesu Christe

Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris, Amen

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem Caeli et terra, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula.

Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt.

Qui propter nos homines, et propter nostram salutem, descendit de caelis. Et incarnatus est de Spiritu Sancto, ex Maria virgine et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato passus, et sepultus est.

Et resurrexit tertia die secundum scripturas. Et ascendit in caelum sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos, Cuius regni non erit finis.

Et in Spiritum Sanctum Dominum et vivificantem: qui ex Patre Filioque procedit.

Qui cum Patre et Filio simul adoratur et glorificatur; Qui locutus est per prophetas.

Et unam sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam.

Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum.

Et expecto resurrectionem mortuorum.

Et vitam venturi saeculi, Amen!

Sanctus Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

Hosanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

Hosanna in excelsis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Herr, erbarme dich, Christus erbarme dich, Herr erbarme dich!

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind.
Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich.
Wir sagen Dir Dank ob Deiner großen Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater!
Herr Jesus Christus, eingeborener Sohn! Herr und Gott, Lamm Gottes,
Sohn des Vaters!

Du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme Dich unser.
Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Du allein der Höchste, Jesus Christus.
Mit dem Heiligen Geiste, in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters, Amen!

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der
Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn.
Er ist aus dem Vater geboren vor aller Zeit.
Gott vom Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt,
nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, er hat Fleisch
angenommen durch den Heiligen Geist, von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden.
Am dritten Tage ist er auferstanden nach der Schrift und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters und wird wieder kommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten; seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Ich glaube an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater
und dem Sohne hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Und an die eine, heilige katholische und apostolische Kirche.
Ich bekenne die Taufe zur Vergebung der Sünden.
Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen!

Heilig, Herr Gott Sabaoth!
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe!
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosanna in der Höhe!

Lamm Gottes, der du hinweg nimmst die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, der du hinweg nimmst die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden.

Dante Alighieri

O Padre nostro,

che ne' cieli stai,
Santificato sia sempre il tuo nome,
E laude e grazia di ciò che ci fai.
Avenga il regno tuo, sic come pone
Questa orazion: tua volontà si faccia,
Sic come in cielo, in terra in unione.
Padre, dà oggi a noi pane, e ti piaccia,
Che ne perdoni li peccati nostri;
Nè cosa noi facciam che ti dispiaccia.

E che noi perdoniam tu ti dimostri
Esempio a noi per la tua gran virtute.
Acciò dal rio nemico ognun si schiostri.
Divino padre, pien d'ogni salute,
ancor ci guarda dal la tentazione.
Del l'inferral nemico, e sue ferute.
Sí che a te facciamo orazione,
Che meritiam tua grazia,
e il regno vostro a posseder
veniam con divozione,
Preghiamo, Re di gloria e Signor nostro,
Che tu ci guardi da dolore:
E fitta la mente abbiamo in te, col volto prostro.

Amen.

O Vater unser, Du im Himmel,
immer geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme zu uns, Deinen Willen lass geschehen,
so wie im Himmel, also auch auf Erden.
Unser Vater, das tägliche Brot gib uns und vergib uns unsere Schuld,
so wie auch wir vergeben unseren Schuldner.
Und führe Du uns, Herr, nicht in Versuchung.
Sondern erlöse und von dem Übel.
Göttlicher Vater, Schöpfer alles Lebens,
lass uns nicht fallen, wenn uns die Versuchung des bösen Feindes ängstet und
bedrängt.

Heiliger Gott, erhöre unser Bitten, erzeig uns Deine Gnade!
Denn Dein ist Herrschaft, Reich und Macht jetzt und von nun an ewig.

Amen.

Über den Madrigalchor Weimar



2010 - Der Madrigalchor Weimar unter der Leitung von Annett Fischer

Der *Madrigalchor Weimar* wurde 1967 von Absolventen und Studenten der damaligen Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar unter der Leitung von Linde Zimmer gegründet. Die Freude am gemeinsamen Musizieren war die entscheidende Motivation der Chormitglieder. Sie ist es bis heute geblieben.

Seit 1992 ist der Chor ein eingetragener Verein. Den engen Kontakt zur jetzigen Bauhaus-Universität Weimar pflegen wir weiterhin. Unter der Leitung von Prof. Harro Luhn hat sich der Chor von 1986 bis 2003 ein umfangreiches nationales und internationales Repertoire erarbeitet. 2004 übernahm Annett Fischer, Absolventin der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, die Leitung des Madrigalchores.

Zur heutigen Chorbesetzung gehören rund 50 Sängerinnen und Sänger aller Altersstufen. Viele kamen und kommen als Studenten der Bauhaus-Universität in den Chor. Und viele sind seit teilweise mehreren Jahrzehnten dabeigeblichen. Die Freude am Singen steht für uns im Vordergrund - mit möglichst hoher Qualität und musikalischer Ausstrahlung. Unseren Chorklang haben wir in vielen Thüringer Kirchen erprobt und entwickeln ihn in regelmäßig stattfindenden Konzerten weiter.

In erster Linie pflegen wir vier- bis achtstimmige a-cappella-Literatur des 16. bis 21. Jahrhunderts. Neben Madrigalen und Motetten gehören Chorwerke der Romantik, zeitgenössische Kompositionen sowie nationale und internationale Volksliedbearbeitungen zum Repertoire.

Über die Freie Kantorei Duisburg

Die *Freie Kantorei Duisburg* wurde 1984 von ihrem Chorleiter Bernhard Quast gegründet. Sie widmet sich im Besonderen der Aufführung von kirchenmusikalischen Werken, nicht selten geht der Blick jedoch auch in das Repertoire der „weltlichen“ Chormusik. Die musikalischen Vorhaben werden zurzeit von 50 Sängerinnen und Sängern umgesetzt.

Das bisher zu hörende Repertoire umspannt nahezu alle Epochen und Musikformen der abendländischen Kultur. Es reicht von der Gregorianik und Hildegard von Bingen bis zu Werken des 21. Jahrhunderts, von der Kunst der A-capella-Tradition der Werke von Monteverdi, Schütz, Pärt und Bernstein bis hin zu großen oratorischen Aufführungen wie Bachs Johannes-Passion, Mozarts Requiem (in der Fassung von Levin), Händels Messias, der Petite Messe Solenne von Rossini (zuletzt aufgeführt im Silvesterkonzert 2007 in Xanten) oder Joseph Haydns Stabat Mater.

Für ihr Konzert „Klagemauer“ am 20. November 2011 in der Gebläsehalle des Landschaftspark Duisburg-Nord wurde die *Freie Kantorei Duisburg* mit der „Präsentationsmedaille in Gold“ vom Chorverband NRW ausgezeichnet.



Für die Sicherung der eigenen Konzertvorhaben steht dem Chor ein als gemeinnützig anerkannter Freundes- und Förderkreis zur Seite. Finanzielle Zuwendungen (steuerbegünstigt) sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Spenden auf das Konto des Förderkreises:

Freie Kantorei Duisburg

Konto-Nr. 200021947

BLZ 350 50000

Sparkasse Duisburg

Danke

Ausblick - Vorhaben der *Freien Kantorei Duisburg*

Am 13. Oktober 2013 wird sich die *Freie Kantorei Duisburg* dem öffentlichen Landes-Chorwettbewerb NRW 2013, den der Landesmusikrat NRW e.V. veranstaltet, um 14:35 Uhr stellen. Das Preisträgerkonzert – der Eintritt ist kostenlos - findet am selben Sonntag um 20:00 Uhr im Konzerthaus Dortmund, Brückstraße 21, statt.

Und im nächsten Jahr: Passionskonzert *Semana Santa* am 13. April 2014
Liebfrauenkirche, König-Heinrich-Platz, Duisburg

Kontakt

Bernhard Quast, Nikolaistraße 13, 47055 Duisburg
Telefon 0203/77 77 96 E-Mail: BeQuast@aol.com

www.freie-kantorei.de